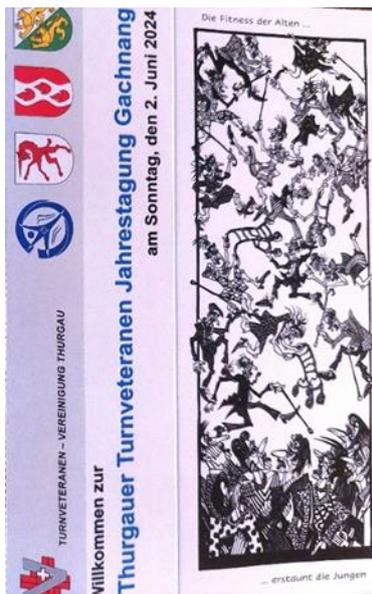


## 60. Jahresversammlung der Turnveteranen vom 22. März 2024

### Die Turnveteranen tagen

Hans Müller/ Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!

**Am 2. Juni 2024 treffen sich die Thurgauer Turnveteranen in der MZH Gachnang zu ihrem traditionellen Jahrestreffen.**



So werden an diesem Sonntag eine stattliche Anzahl eher ältere Herren (Frauen sind halt noch sehr selten mit dabei...!) z'Gochlinge zu Gast sein. Und die Organisation obliegt den hiesigen Turnveteranen. Mit der Unterstützung/Mithilfe der Fitnessriege. Klar, dass dieses Ereignis anlässlich der Jahresversammlung am 22. März 2024 ziemlich im Mittelpunkt stand. Obmann Heinz Böckli kann seine gegen 30 anwesenden „Schäfli“ ausführlich über den Stand der Vorbereitungen informieren. So erfährt man, dass die MZH reserviert, der Musikverein Islikon-Kefikon musizieren wird, die politische Gemeinde verdankenswert den Apéro sponsert, die Turnerinnen und Turner des TV Gachnang-Islikon mit Darbietungen erfreuen werden, das Catering auf gutem Weg ist, „unser“ Ruedi Müller mit seinem Drehörgeli da sein wird, der von Werner Gunterwiler meisterhaft künstlerisch gestaltete Festführer vorliegt und auch die nötigen Helfer/Helferinnen schon fast vollzählig sich in den Listen eingetragen haben.

Obmann Heinz Böckli führte im Übrigen sehr gekonnt und zügig durch die restlichen, ordentlichen Traktanden. Und natürlich durfte ein zum Schmunzeln anregendes Huggenberger Gedichtli nicht fehlen.



Im Mittelpunkt des Jahresprogramms steht natürlich das vorerwähnte Ereignis Jahrestagung der TG Turnveteranen. Aber auch die weiteren, traditionellen „Unternehmungen“ sind fix im Programm: Maibummel, Sommerbröötlete, Herbstanlass, Schlusshöck, sowie der gemeinsame Besuch der Unterhaltung des Turnvereins.

Traditionsgemäss werden an der Jahrestagung jeweils auch die „Jubilare“ mit einem kleinen Präsent bedacht. Ernst Müller und Walter Wettstein haben ab diesem Jahr das 80zgi auf dem Buckel. Bruno Gunterwiler tritt ins AHV-Alter ein und auch Henri Rüesch als ältester Anwesende darf es Fälschlich mit nach Hause nehmen.

Klar, dass beim anschließenden feinen Abendessen noch dies und das diskutiert wird, bevor man sich dann zeitig wieder auf nach Hause macht.